

Sehr viele Leistungen in Entgelten schon enthalten

Gewinne für Umwelt und Kunden



Die AWSH bietet ihren Kundinnen und Kunden in den Kreisen Stormarn und Herzogtum Lauenburg ein breites Leistungsspektrum.

INFORMATIONEN UND BERATUNG DER AWSH

Alle Informationen zur neuen Wertstofftonne sowie zu den Angeboten und Leistungen der AWSH gibt es auf www.awsh.de und www.die-wertstofftonne.de sowie im Abfallratgeber oder persönlich beim kostenlosen AWSH-Servicetelefon 0800 2974001. Hier können Kundinnen und Kunden auch den Flyer „Die Wertstofftonne ist da“ anfordern sowie Bio- und Papiertonnen bestellen.

Im Februar haben alle Privatkunden der Abfallwirtschaft Südholstein (AWSH) ihre Jahresabrechnungen erhalten. Der Blick in den Umschlag oder das kostenlose AWSH-Kundenportal im Internet dürfte die meisten erfreut haben: Im Gegensatz zu vielen anderen Lebensbereichen gibt es bei der Abfallentsorgung – wenn überhaupt – nur leichte Kostenanpassungen. Und das sogar bei immer mehr Leistungen.

Kreise Stormarn und Herzogtum Lauenburg (awsh). Eine durchschnittliche 3-köpfige Familie zahlt im Kreis Stormarn monatlich 8,11 Euro Entgelte, im Kreis Herzogtum Lauenburg 10,09 – das sind im Vergleich zum vergangenen Jahr gerade einmal 4 bzw. 29 Cent mehr. Darin enthalten: 60-Liter-Restabfallbehälter und 80-Liter-Biotonne (jeweils 2-wöchentliche Leerung) sowie 240-Liter-Papiertonne – und jetzt auch noch die neue Wertstofftonne, die nichts extra kostet. Übrigens sind die Entgelte derzeit durchschnittlich 4 Euro niedriger pro Monat als noch 2002, dem Jahr der Euro-Einführung.

Da steckt jede Menge drin

Was viele bei der Betrachtung ihrer Entgelte oft vergessen: Für diesen Preis bietet die AWSH noch jede Menge mehr, als „nur“ die Leerung

der Abfallbehälter. Dazu gehören unter anderem die Serviceleistungen des Beratungsteams, die Sperrmüll- und Elektroaltgerätesammlung, die Nutzung von 13 Recyclinghöfen und viele weitere kostenfreie Angebote – und wer die nutzt, leistet wertvolle Beiträge zu Ressourcenschonung und Klimaschutz.

Es gibt nur Gewinner

Nimmt man also die Entgeltentwicklung und die ökologischen Effekte zusammen, kommt man zu dem Ergebnis: Es gibt zwei Gewinner – die Umwelt und die Kundinnen und Kunden. Olaf Stötefalke, Leiter Service und Kommunikation bei der AWSH erläutert dazu: „Ein Grund für diese positive Entwicklung ist auch, dass wir – wenn der Rohstoffmarkt dies hergibt – Erlöse für verwertbare Abfälle erzielen. Diese verbleiben natürlich nicht bei der AWSH, sondern fließen an unsere Kunden zurück und senken so die Kosten der Abfallentsorgung. Das ist unsere Aufgabe und unser Selbstverständnis. Mit der Wertstofftonne lassen sich zumindest zur Zeit noch keine ökonomischen Vorteile erreichen. Hier steht der ökologische Aspekt im Vordergrund, mehr recycelbare Materialien zu erfassen. Diese landeten bisher im Restabfall und somit nicht im Stoffkreislauf. Das soll nun geschehen, um Rohstoffe zu schonen“

Recyclinghöfe mit Sommeröffnungszeiten



Vom 1. März bis zum 30. November 2020 haben die 13 Recyclinghöfe der AWSH wieder länger geöffnet: Montag bis Freitag ab sofort bis 18 Uhr (Lanken bis 17.30 Uhr) statt bis 16 Uhr, jeden Sonnabend wie gehabt bis 14 Uhr (Stapelfeld nur jeden 2. und 4. Sonnabend).

ZAHLE DES MONATS:

125.000

So viele neue Wertstofftonnen insgesamt werden von der Firma Damm, die die Tonnen auch leert, an die Haushalte ausgeliefert. Das ist ein gewaltiger Aufwand und aus organisatorischen Gründen verschiebt sich der Zeitplan etwas: Im Kreis Herzogtum Lauenburg haben bis Ende Februar etwa Dreiviertel aller Kundinnen und Kunden ihre schon, im Kreis Stormarn beginnt die Auslieferung voraussichtlich Mitte März. Wichtig: Bis die Haushalte ihre neue Wertstofftonne bekommen haben, können sie übergangsweise noch die Gelben Säcke nutzen – danach werden sie nicht mehr mitgenommen.

